jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1994/10/12 9ObA171/94 (9ObA172/94, 9ObA173/94), 8ObA2057/96z, 9ObA2291/96v, 9ObA35/05w, 9ObA1

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.10.1994

Norm

ArbVG §101

Rechtssatz

Verweigert der Betriebsrat die Zustimmung zur Versetzung, kann sie durch Urteil des Gerichts ersetzt werden. Das Gericht hat diesfalls eine Interessenabwägung zwischen der Verschlechterung der Entgeltbedingungen oder sonstigen Arbeitsbedingungen des Arbeitnehmers und der betrieblichen Interessen des Arbeitgebers an der Versetzung vorzunehmen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 171/94
  Entscheidungstext OGH 12.10.1994 9 ObA 171/94
- 8 ObA 2057/96z
  Entscheidungstext OGH 23.05.1996 8 ObA 2057/96z
  Auch; Beisatz: § 48 ASGG. (T1)
- 9 ObA 2291/96v
  Entscheidungstext OGH 09.04.1997 9 ObA 2291/96v
  Auch; Veröff: SZ 70/62
- 9 ObA 35/05w
  Entscheidungstext OGH 31.08.2005 9 ObA 35/05w
  Auch; Veröff: SZ 2005/122
- 9 ObA 10/22v
  Entscheidungstext OGH 24.03.2022 9 ObA 10/22v
  Beisatz: Hier: Es ist somit eine Interessenabwägung unter entsprechender Würdigung insbesonders auch der Belegschaftsinteressen durchzuführen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0051231

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at